

SPIELVERFERBER

Trotz zwei Jobs haben Millionen Leute
zum Leben zu wenig und zum Sterben zu viel.
Immobilien-Spekulanten kassieren die Beute,
das Leben ist manchmal wie ein dämliches Spiel,
als ob das alles Monopoly wär,
und über die Regeln entscheidet der Aktionär.
Die Freunde sind nur Wettbewerber,
da braucht es doch einen SpielverFerber!

Im Casino des Lebens sind die Würfel gezinkt.
Die Besucher versinken in Apathie.
Weil gelegentlich mal ein Trostpreis winkt,
verlieren sie weiter und erwachen nie.
Ich glaube, ich bin als lyrischer Weckdienst hier
mit Worten und Stimme, Gitarre und Klavier.
Mein Leben ist schön und hat schon deshalb Sinn,
weil ich eben gerne ein SpielverFerber bin.

Millionen Singles fühlen sich alleine,
Millionen Paare wären lieber frei.
Erkenntnisse daraus gibt es keine,
auch ein trauriges Leben geht schließlich vorbei.
Ob Burnout oder auch Depression,
sie bekämpfen es mit dem Telefon,
wo Pornos, Parship, Tinder werben.
Auch dieses Spiel ist zu verFerber.

Im Casino des Lebens sind die Würfel gezinkt,
und die Bank gewinnt unter Garantie.
Die Menschen folgen ihrem Ur-Instinkt,
sie wollen gewinnen, nur sie wissen nicht wie.
Sie wolln nicht nur spielen, sondern sich amüsiern.
Sie strampeln, bis sie selbst ihre Würde verlieren.
Sie sind für vieles zu dumm und zu allem bereit,
wenn das mal nicht nach nem SpielverFerber schreit!

Wer will und kann, der wird erkennen,
dass Vielen braune Sauce reicht,
um hinter Rattenfängern herzurrennen.
Ein Bild, das alten Bildern gleicht.
Der politisch Korrekte weiß, dass die sich irrn,
und klagt völlig zu Recht über mangelndes Hirn.
Nur leider gibts auch dumme Asylbewerber,
auch da bin ich gerne SpielverFerber!

Im Casino des Lebens sind die Würfel gezinkt.
Ich vermisse die innere Anarchie.
Solange die Leuchtreklame blinkt,
befolgen sie Regeln und brechen sie nie.
Die Lemminge suchen nach dem besten Deal,
nur in Wirklichkeit ist das Leben kein Spiel.
Solange sie nach noch mehr Regeln schrein,
will ich auch in Zukunft ein SpielverFerber sein.